

## KURZSCHLUSS

Ausstellung mit ortsbezogenen Arbeiten und Interventionen

Ein Projekt von ENDMORÄNE – Künstlerinnen aus Brandenburg und Berlin e.V.

### Schlossgut Finowfurt

Schlossgutsiedlung 9, 16244 Schorfheide OT Finowfurt

### Ausstellung: 24. Juni – 9. Juli 2023

Öffnungszeiten: 24./25. Juni, 1./2. Juli, 8./9. Juli, jeweils 12 bis 18 Uhr

Eintritt: 5 Euro (Eintritt frei für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre)

Anfahrt: Bus 910 von Eberswalde Hbf nach Finowfurt, Haltestelle Fachmarkt (Fahrzeit 15min)

Teilnehmende Künstlerinnen

**Susanne Ahner, Kerstin Baudis, Ka Bomhardt, Gisela Genthner, Masko Iso, Ingrid Kerma, Angela Lubič, Annette Munk, Barbara Müller, Michaela Nasoetion, Dorothea Neumann, Patricia Pisani, Susanne Pittroff, Mariel Poppe (Gast), Antje Scholz, Katrin Schmidbauer, Simone Zaugg (Gast), Julia Ziegler (Gast)**

### Pressemitteilung

**Jedes Jahr aufs Neue erschließen die Künstlerinnen des ENDMORÄNE e.V. einen anderen Ort in Brandenburg und machen mit ihren Kunstprojekten aus verlassenem oder der Öffentlichkeit nicht zugänglichen Orten temporäre Sehenswürdigkeiten. Die künstlerischen Arbeiten werden für den jeweiligen Kontext entwickelt und sind nur für kurze Zeit zu erleben. Im diesem Jahr wenden sich die Künstlerinnen dem Schlossgut Finowfurt und dem Themenfeld Energie zu.**

Das heutige Schlossgut Finowfurt wurde Mitte des 19. Jahrhunderts erbaut und 1916 von der Familie von Arnim erweitert und vergrößert. Von 1954 bis zur Wende wurden seine Flächen als Volkseigenes Gut Finowfurt (VEG) bewirtschaftet. Nach einigen Jahren der Zwischennutzung durch die Gemeinde wurde das Gebäude 1998 endgültig geschlossen und stand anschließend leer. Seit 2020 wird das Schlossgut in einer privaten Initiative wieder zum Leben erweckt. Hier soll ein Mehrgenerationenquartier entstehen mit gemeinschaftlichem Wohnen und Arbeiten sowie einer Mischnutzung aus Boutique Hotel, Gastronomie, Veranstaltungsort, Hofladen und anderen Initiativen (weitere Informationen: [www.schlossgut-finowfurt.de](http://www.schlossgut-finowfurt.de)). Neben dem u-förmigen Gebäudeensemble des Schlosses umfasst das Gelände am Finowkanal Nebengebäude wie Scheune, Stall und Bunker sowie über zwei Hektar Wald mit einem Teich. Während der Sommerwerkstatt vom 12. bis 23. Juni erschließen sich die Künstlerinnen von ENDMORÄNE das gesamte Gelände und entwickeln ihre Kunst direkt vor Ort.

Thema der diesjährigen Ausstellung mit dem Titel KURZSCHLUSS ist Energie. Als physikalische Größe spielt Energie eine zentrale Rolle: Sie wird überall da eingesetzt, wo Arbeit verrichtet wird oder wo Licht oder Wärme entstehen. Sie ist Voraussetzung für alle Vorgänge in der Natur. Stetig wird Energie in natürlichen Prozessen umgewandelt und geht niemals verloren. In einem ewigen Kreislauf von Gewinnen und Verlieren, Entstehen und Vergehen dient der Verfall des einen immer dem Wachstum des anderen.

Die Künstlerinnen von ENDMORÄNE nähern sich dem Thema Energie als wirkende Kraft, als Sinnbild für Leben, Transformation und Bewegung. Für drei Wochenenden verwandeln sie das Schlossgut Finowfurt in einen Ausstellungsort und spüren in ihren Installationen, Zeichnungen, Filmen, Objekten, Klangarbeiten und Performances den Energien des Ortes nach. Über ihre metaphorische künstlerische Energie stellen sie eine Kommunikation zu den sie umgebenden Gegenständen, Steinen und Pflanzen her und nehmen energetische Systeme wie Pilzmyzele, Moose und Flechten zum Vorbild, nutzen thermische Energie in einer künstlerischen Performance oder untersuchen am Beispiel eines Kurzschlusses Irritation im Energiefluss.

Gefördert durch:

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur Land Brandenburg  
Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz des Landes  
Brandenburg  
Schlossgut Finowfurt

Schirmherrin: Dr. Manja Schüle, Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur Land  
Brandenburg

## **Ausstellungseröffnung: Samstag, 24. Juni 2023, 15 Uhr**

Eintritt frei

Begrüßung: Dorothea Neumann, Vorsitzende von Endmoräne e.V.

Grüßwort: Brigitte Faber-Schmidt, Abteilungsleiterin Kultur im Ministerium für Wissenschaft,  
Forschung und Kultur

Grüßwort: Marc Lorenz, Mitinhaber des Schlossgut Finowfurt

Einführung: Hanna Krug, Kunstwissenschaftlerin

## **Begleitprogramm**

### **24. Juni 2023, 16 Uhr**

„hängen – geblieben“, Performance im Außenraum von Simone Zaugg (Dauer 20-30min)

### **1. Juli 2023, 16 Uhr: „Energie, her dada mit!“**

Performance Elke Postler

### **9. Juli 2023, 15 Uhr: „liegen – geblieben“**

Performance im Außenraum von Simone Zaugg (Dauer 20-30min)

Während der Öffnungszeiten finden regelmäßige Führungen statt.

## **Pressekontakt**

Denhart v. Harling, segeband.pr, dh@segeband.de, +49 179 4963497

## **Teilnehmende Künstlerinnen von ENDMORÄNE e.V.**

Susanne Ahner: [www.susanne-ahner.de](http://www.susanne-ahner.de)  
Kerstin Baudis: [www.kerstinbaudis.de](http://www.kerstinbaudis.de)  
Ka Bomhardt: [www.kabomhardt.de](http://www.kabomhardt.de)  
Gisela Genthner: [www.endmoraene.de/gisela-genthner](http://www.endmoraene.de/gisela-genthner)  
Masko Iso: [www.isomasko.jimdo.com](http://www.isomasko.jimdo.com)  
Ingrid Kerma: [www.ingridkerma.com](http://www.ingridkerma.com)  
Angela Lubic: [www.angela-lubic.de](http://www.angela-lubic.de)  
Annette Munk: [www.annette-munk.de](http://www.annette-munk.de)  
Barbara Müller: [www.barbaramueller.net](http://www.barbaramueller.net)  
Michaela Nasoetion: [www.michaela-nasoetion.de](http://www.michaela-nasoetion.de)  
Dorothea Neumann: [www.neumann-kunstwerk.de](http://www.neumann-kunstwerk.de)  
Patricia Pisani: [www.patricia-pisani.de](http://www.patricia-pisani.de)  
Susanne Pittroff: [www.susannepittroff.de](http://www.susannepittroff.de)  
Antje Scholz: [www.antjescholz.de](http://www.antjescholz.de)  
Katrin Schmidbauer: [www.katrinschmidbauer.de](http://www.katrinschmidbauer.de)

## **Gastkünstlerinnen 2023**

Mariel Poppe: [www.marielpoppe.de](http://www.marielpoppe.de)  
Simone Zaugg: [www.simonezaugg.net](http://www.simonezaugg.net)  
Julia Ziegler: [www.julia-ziegler.net](http://www.julia-ziegler.net)

## **Über ENDMORÄNE e.V.**

Seit 1991 konzipieren und bewältigen die Mitglieder des gemeinnützigen ENDMORÄNE e.V. – ein gewachsenes Netzwerk professioneller Künstlerinnen aus Brandenburg und Berlin – im Rahmen ihrer jährlichen Sommerwerkstätten komplexe Kunstprojekte an wechselnden Orten in Brandenburg.

Basisdemokratisch organisiert, greifen die Projekte von ENDMORÄNE raum- und themenbezogen in zumeist verlassene Orte ein. Vermittlungsangebote wie Ausstellungsführungen und aktive Einbindung der Besucher:innen sind integraler Bestandteil der Projekte. Sie wenden sich an die lokale Bevölkerung, Schüler:innen sowie kunstinteressierte Menschen aus Brandenburg, Berlin und darüber hinaus.

Für seine langjährige und nachhaltige kulturelle Arbeit im Land Brandenburg wurde ENDMORÄNE e.V. 2020 mit dem Berlin Brandenburg Preis der Stiftung Zukunft Berlin und der Brandenburgischen Gesellschaft für Kultur und Geschichte ausgezeichnet.

## **ENDMORÄNE – Künstlerinnen aus Brandenburg und Berlin e. V.**

Sitz des Vereins:  
Haus Zukunft  
Rahnsdorfer Str. 41  
15566 Schöneiche

[www.endmoraene.de](http://www.endmoraene.de)  
[info@endmoraene.de](mailto:info@endmoraene.de)